



Zurück zur Quelle
15. Hoffnung

*„Wir danken Gott auch für die **Leiden** (Mangel), die wir wegen unseres Glaubens auf uns nehmen müssen. Denn Leid macht geduldig, Geduld aber vertieft und festigt unseren **Glauben**, und das wiederum gibt uns **Hoffnung**. Und diese Hoffnung geht nicht ins Leere. Denn uns ist der Heilige Geist geschenkt, und durch ihn hat Gott unsere Herzen mit seiner **Liebe** erfüllt.“*

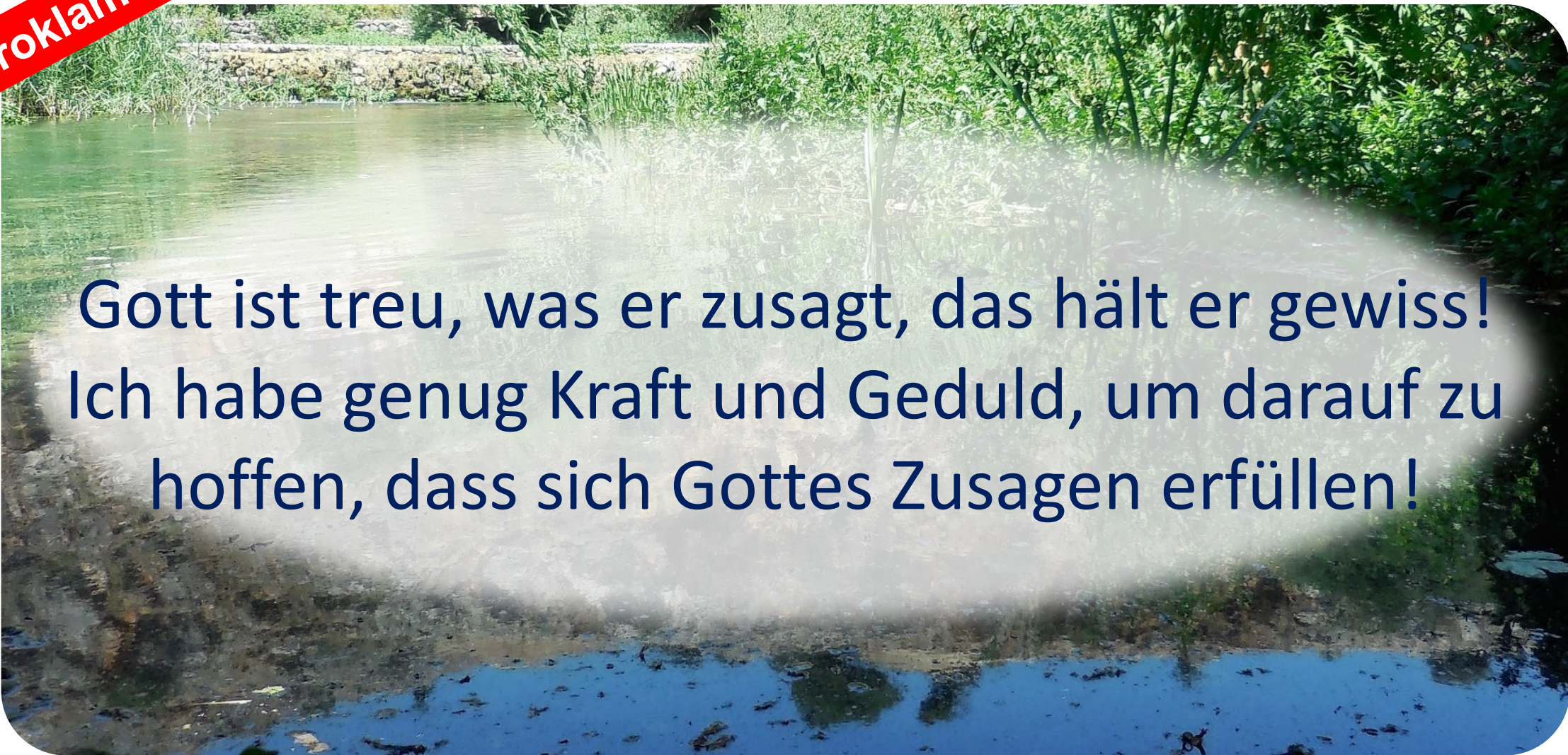
(Röm 5,3-5)



Hoffnung ist die ...

- **Fähigkeit**, die Spannung auszuhalten, bis ich das, was ich glaube, auch fühle und erlebe.
- **Motivation**, das weiterhin zu tun, was ich als richtig erkannt habe, bevor sich die erwünschte Wirkung einstellt.
- **Stärke**, damit umgehen zu können, dass bestimmte Dinge noch nicht so sind, wie sie sein sollten.
- **Vorfreude**, die mich erfüllt, noch bevor ich sehe, worüber ich mich einmal grenzenlos freuen werde.





Gott ist treu, was er zusagt, das hält er gewiss!
Ich habe genug Kraft und Geduld, um darauf zu
hoffen, dass sich Gottes Zusagen erfüllen!